

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.09.2017
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Armin Zimmermann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Dr. Galina Koch	Rostocker Bund	
Dietrich Külper	CDU	
Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.	
Dr. Heinrich Prophet	CDU	anwesend ab 18.15
Peter Drecoll	SPD	
Rainer Bauer	UFR	
Sonja Schweinitz		

Verwaltung

Sigrid Sachtleber	Ortsamt West
Thomas Wiesner	Ortsamt West

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Andreas Meindl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
----------------	------------------------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.08.2017
- 4 Anträge
- 5 Beschlussvorlagen

- 5.1 "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock"
Vorlage: 2016/BV/1919
- 5.2 Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösbeträgen für notwendige Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 2017/BV/2872
- 6 Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes Satower Straße 141 in Großküche "Cook and Chill"
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß und der OBR ist mit 8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.08.2017
--

Die Niederschrift vom 03.08.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 "Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock"
Vorlage: 2016/BV/1919

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ zu und erweitert die BS- Vorlage auf das gesamte Stadtgebiet unter Einbeziehung aller Ortsbeiräte.

1. Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig noch an folgenden Tourismus- und Naherholungsschwerpunkten sowie Verkehrsknoten betrieben:

- Ortslage Innenstadt Rostock - Kernbereich
- Ortslage Warnemünde - Kernbereich und Wandergebiet
- Ortslage Markgrafenheide - Kernbereich und Wandergebiet
- Sonderstandorte Dierkower Kreuz, Barnstorfer Wald und Gehlsdorfer Ufer

Herr Wiesner geht darauf ein, wie der Verfahrensweg bei dieser BV seit 2016 war. Erst später wurden alle OBR beteiligt und konnten eine Stellungnahme abgeben. Das Abwägungsergebnis hierzu ist nun als Anlage zur BV nachlesbar.

Für den OBR Gartenstadt/Stadtweide wurde der Bereich des Barnstorfer Waldes für den Neubau jeweils eines TC im östlichen und westlichen Bereich aufgenommen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2 Satzung der Hansestadt Rostock über die Herstellung notwendiger Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und über die Erhebung von Ablösebeträgen für notwendige Stellplätze und Fahrradabstellmöglichkeiten (Stellplatzsatzung)
Vorlage: 2017/BV/2872

Frau Schweinitz und Herr Wiesner informieren über die Informationsveranstaltung am 29.08.2017 zu dieser Thematik.

Mit Beschluss der Bürgerschaft vom 03.06.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, eine neue Stellplatzsatzung für die Hansestadt Rostock zu erarbeiten.

Der Entwurf wurde so gestaltet, dass er nicht nur der Realherstellung von notwendigen Stellplätzen oder einer angemessenen Einnahme aus Stellplatzablösungen dient, sondern als ein Anreizsystem für Mobilitätsmanagementmaßnahmen wie Carsharing und ÖPNV-Abos.

Gesetzlich ist die Anzahl der Stellplätze in der Landesbauordnung MV geregelt.

Durch die neue Stellplatzsatzung wird es Investoren bei Neubau und Umnutzung erleichtert, Stellplätze gegen eine Ablösesumme abzulösen. Die Stellplatzsatzung soll rückwirkend zu 2012 wirken.

In einem Verfahren wurde ermittelt, was ein Stellplatz in einer bestimmten Zone bei Ablösung kostet. (Einteilung in 3 Zonen, Gartenstadt/Stadtweide Zone 3).

Erstmalig ist auch die Pflicht geregelt, die notwendigen Fahrradabstellmöglichkeiten herzustellen bzw. abzulösen.

In einer anschließenden Diskussion wurde angesprochen, dass durch die neue Stellplatzsatzung bei Ablösung von Stellflächen der Verkehr auf die Anwohner/Mieter umgelegt/ abgewälzt wird.

Herr Wiesner erläutert, dass die relevanten Fragen der Mobilität in Rostock im MOPZ geregelt werden. In dem Entwurf der Stellplatzsatzung handelt es sich um eine Umsetzung von Bauvorschriften.

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	4
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Nutzungsänderung von Räumen des Gebäudes Satower Straße 141 in Großküche "Cook and Chill"

Herr Aßmann stellt das Konzept zur Umnutzung von Räumen in der Satower Straße 141 (ehemals Steinmetzbetrieb) vor.

Vorgesehen ist der Bau einer Versorgungsküche als Zulieferküche für die Teilzubereitung von ca. 500 Portionen im Cook-and Chill-Verfahren für Kitas und Schulen. Es kann zu Lieferverkehr mit Kleintransportern in der Zeit von 6.00-22.00 Uhr kommen. Die Betriebszeit wird an Werktagen von 7.00-16.00 Uhr sein. Es wird eine Abluftanlage gem. VDI 2052 eingebaut.

Es werden zu den 4 vorhandenen Stellplätzen 2 weitere Stellplätze errichtet.

Zusätzlich wird eine kleine Kochschule und Ernährungsberatung für Kinder und Senioren angeboten.

Der Ortsbeirat stimmt dem Bauantrag mit 7 Stimmen und einer Stimmenthaltung zu unter der Voraussetzung, dass der notwendige Schallschutz für die Anwohner eingehalten wird.

Beschluss:

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 7 Berichte der Ausschüsse

Herr Külper berichtet über sein Gespräch mit dem Denkmalpflegeamt zur Wasserpumpe in der Kuphalstraße. Im Vorfeld hat sich der Ausschuss UBV diese vor Ort angesehen. Die Wasserpumpe befindet sich in einem Vorgarten, der Eigentum der Stadt ist. Das Denkmalpflegeamt sieht eine Wasserpumpe nicht als kulturhistorisches Denkmal.

Der Vorgang wird auf Grund der örtlichen Zuständigkeit des OBR Reutershagen mit den gesamten Unterlagen an den OBR Reutershagen weitergereicht.

TOP 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Anwohner aus Stadtweide beschwerten sich darüber, dass der Glascontainer an der Kita Stadtweide entfernt wurde. Das Ortsamt wird klären, warum das erfolgte und wo sich der nächste Glascontainer befindet.

Herr Jordan, Vorsitzender der KGA Kiefernweg, bittet den OBR um Unterstützung bei der künftigen Anbindung des neuen Wohngebietes Kiefernweg über die Zufahrt Kiefernweg und nicht durch die KGA.

Die dort vorhandenen Biotope sind nicht mehr intakt.

Herr Schröder sieht die vorläufig geplante Anbindung in Höhe Abschleppdienst Schröder als Unfallschwerpunkt auf Grund des geringen Platzes.

Herr Joseph als Sprecher der BI Satowe Straße äußert sein Unverständnis darüber, dass bisher keine Antwort auf Grund der Unterschriftensammlung weder vom OB noch vom Senator Matthäus erfolgt ist.

In letzter Zeit kam es im Bereich der Satower Straße zu verschiedenen Vermessungen ohne plausible Begründung.

Herr Wiesner erklärt, dass zur Zeit das geplante Wohngebiet Nobelstraße zurückgestellt wurde. Das Wohngebiet Kiefernweg wird weiter favorisiert. Im Oktober wird es dazu eine gemeinsame Ausschusssitzung der beiden OBR Biestow und Gartenstadt/Stadtweide geben, so dass planmäßig der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan auf der Tagesordnung im November stehen könnte.

Herr Bauer fordert die Anwohner auf bei Auslage des B-Planes Kiefernweg ihre Einspruchsrechte aktiv zu nutzen. Da derzeit noch vieles unklar ist, schlagen die Mitglieder vor, die Präsentation der Daten zum Auslegungsbeschluss abzuwarten.

TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Her Wiesner informiert über den Termin beim FC Hansa am 21.09.2017, 16.00 Uhr.
(Teilnahme Herr Drecolt und Herr Külper)

Vorschlag zum Sitzungskalender 2018:

Festlegung: der Sitzungsbeginn soll weiter 18.30 Uhr sein.

Anwohner des Drosselweges haben den Gebührenbescheid für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erhalten.

Es liegt ein Schreiben des Senator Matthäus vor. Er bittet die OBR um Unterstützung eines beschleunigten Baugenehmigungsverfahrens. In Einzelfällen ist die vorgeschriebene Beratungsfolge OBR/ Bau- und Planungsausschuss nicht zu gewährleisten. In diesen Fällen fasst der Bau- und Planungsausschuss sein Votum „unter Vorbehalt“.

Zur Beschilderung von Kunstobjekten gab es ein Gespräch mit dem Kulturamt Herrn Werner. Die Stadt wird bei ihren Kunstobjekten zeitnah eine Beschriftung vornehmen.

Es liegt eine Einladung von Senator Matthäus zur Stellplatzsatzung am 04.10.2017, 17.30 Uhr Im Beratungsraum Rathaus vor (vorab Fragekatalog einreichen).

Es gibt ein Angebot der Kommunalen Statistikstelle zur Vorstellung der Ergebnisse der Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016. Der Termin kann erst im Januar oder Februar 2018 wahrgenommen werden.

Vor der nächsten OBR-sitzung findet eine Waldbegehung statt, Treff ist 16.30 Uhr vor dem Seniorenheim Am Richtfunkturn.

TOP 10 Verschiedenes

Keine Informationen